

Niederschrift über die 10. Sitzung des Kulturausschusses am 18.11.2015

Tagungsort: Kulturamt, Raum SO2 (2. Obergeschoss), Eingang
Kavalleriestraße 17, 33602 Bielefeld

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Copertino	Bis 17:30 Uhr, TOP 14	Für Herrn Hoffmann
Frau Jansen		
Frau Mokulys	Ab 17:30 Uhr, TOP 2	Für Herrn Copertino
Frau Steinkröger		Für Herrn Kleinkes
Herr Prof. Dr. von der Heyden		Vorsitzender
Herr Zabel		

SPD

Herr Bauer
Frau Biermann
Frau Gorsler

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Ackehurst
Frau Keppler
Herr Schulz

Für Herrn Burnicki

BfB

Frau Becker

FDP

Frau von Schubert

Die Linke

Herr Straetmanns

Bürgernähe/Piraten

Herr Bobermin

Beratende Mitglieder

Herr Heine
Herr Huhn
Frau Mavreli

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus - Dez. 2	Frau Fortmeier - Dez. 2
Frau Kronsbein – Dez. 2	Frau Brand – 410 - Schriftführerin
Herr Backes – 110.1	

Entschuldigt fehlen

Herr Klaus	Herr Burnicki
Herr Hoffmann	Herr Kleinkes

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Prof. Dr. von der Heyden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung, die mit Schreiben vom 10.11.2015 fristgerecht zugegangen ist, fest. Er schlägt vor, den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorzuziehen.

Er weist darüber hinaus darauf hin, dass ein Mitschnitt der Sitzung per Band erfolgt, um die Schriftführung zu erleichtern.

Die Kulturausschussmitglieder sind mit beiden Punkten einverstanden.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung ist auf den Seiten 6-7 abgedruckt.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich - vor Eintritt in die Tagesordnung - *

Zu Punkt 1**Bestellung des Schriftführers****Beschluss:**

Frau Brand wird als Schriftführerin bestellt.

- einstimmig beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich - TOP 1 - *

Zu Punkt 2**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 9. Sitzung des Kulturausschusses am 23.09.2015****Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 9. Sitzung des Kulturausschusses am 23.09.2015 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 2 - *

Zu Punkt 3**Mitteilungen****Zu Punkt 3.1****Kulturwandertage 2015**

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus trägt die Mitteilung vor. Sie ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 3.1 - *

Zu Punkt 3.2 Eröffnung LAB-Pavillon Brackwede

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus trägt die Mitteilung vor. Sie ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt.

Herr Ackehurst fragt, ob es erforderlich gewesen sei, den Pavillon für dieses Projekt zu renovieren und ob die Stadt dadurch Ausgaben gehabt habe. Frau Fortmeier antwortet, dass der ISB ohnehin Renovierungen geplant hatte und diese unabhängig von dem Projekt durchgeführt worden seien.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 3.2 - *

Zu Punkt 3.3 Kulturgala 2016

Frau Brand trägt folgende Mitteilung vor:

Auch 2016 wird es wieder eine Kulturgala in Zusammenarbeit von Stadttheater, der Agentur Newton und dem Kulturamt geben. Termin ist der 24. Januar 2016. Es ist gelungen, ein spannendes spartenübergreifendes Programm zusammenzustellen, das am 26. November der Presse vorgestellt wird. Karten sind schon jetzt erhältlich (Herr Beigeordneter Dr. Witthaus weist darauf hin, dass die Kulturgala im letzten Jahr ausverkauft war). Wieder hat eine Künstlerin das Plakat gestaltet. Frau Brand gibt eine Kopie des Plakates in die Runde.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 3.3 - *

Zu Punkt 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 4 - *

Zu Punkt 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 5 - *

Zu Punkt 6 Kulturelle Stadtentwicklung – Schlussbericht zum Initiativprojekt Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1992/2014-2020

Herr Backes stellt den Schlussbericht mit Hilfe einer Präsentation vor, die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Frau Becker fragt, ob der Bericht als „Initiativbericht“ auch den anderen Bezirksämtern vorgestellt werde. Herr Backes berichtet, dass das Bauamt eine abstrahierte Broschüre herausgeben wolle. Frau Biermann fügt hinzu, dass sie als Sennestädterin den Bericht kenne und sich dafür einsetze, dass am 19.11.2015 eine Beschlussfassung in der Bezirksvertre-

tung Sennestadt erfolge und die Maßnahmen dann umgesetzt werden.

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 6 - *

Zu Punkt 7

Förderung von Projekten der freien Kulturarbeit 2015

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2152/2014-2020

Frau Brand stellt in Kürze die 2015 geförderten Projekte vor.

Frau von Schubert fragt nach, ob auch hier ein prozentualer Eigenanteil erbracht werden müsse. Frau Brand gibt Auskunft, dass dies nicht der Fall sei, es sich aber auch nicht um eine Vollförderung handle, sondern um eine Fehlbedarfsfinanzierung. Die Antragsteller hätten einen Kostenplan einzureichen, aus dem der zur Durchführung des Projekts fehlende Betrag hervorgehe. Nicht immer sei es möglich, diesen in gewünschter Höhe zu bescheiden, doch seien die Antragsteller kreativ und könnten ihre Projekte ggf. auch mit einer geringeren Bezuschussung durchführen. Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. von der Heyden erläutert Frau Brand, dass der Zuwendungsbescheid die Forderung enthalte, im Falle des Nichtzustandekommens eines Projekts das Kulturamt rechtzeitig zu informieren. Auch ein Verwendungsnachweis sei gefordert.

Frau von Schubert weist darauf hin, dass Förderentscheidungen immer ein wenig von dem Misstrauen geprägt seien, es würden immer dieselben Akteure gefördert und schlägt vor, zumindest im nichtöffentlichen Teil über die abgelehnten Anträge zu informieren.

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus verweist auf die Anfang 2015 vom Kulturausschuss und vom Rat der Stadt beschlossenen Förderrichtlinien, die direkt aus dem Kulturentwicklungskonzept hervorgehen und auf die große Bandbreite der geförderten Projekte. Es sei unüblich, abgelehnte Förderanträge zu kommunizieren. Er weist darauf hin, dass die Richtlinien vor nur neun Monaten in einem aufwändigen, abgestimmten Verfahren beschlossen worden seien.

Frau Biermann und Herr Prof. Dr. von der Heyden können sich vorstellen, 2016 zu besprechen, ob noch mehr Transparenz wünschenswert sei. Auch Frau Becker plädiert dafür, die Diskussion auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 7 - *

Zu Punkt 8 Angebote der städtischen Kultureinrichtungen im Rahmen des Integrationskonzeptes im Jahr 2016

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2235/2014-2020

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus trägt die Angebote der städtischen Kultureinrichtungen vor.

Frau von Schubert erkundigt sich nach der Möglichkeit, über die Akzeptanz der Angebote informiert zu werden. Herr Beigeordneter Dr. Witthaus gibt Auskunft, dass diese Informationen im Rahmen der Geschäftsberichterstattung erfolgt.

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

* Kulturausschuss - 18.11.2015 - öffentlich – TOP 8 - *

Prof. Dr. von der Heyden (Vorsitzender)

Brand (Schriftführerin)